

*Betreff:***Astrid-Lindgren-Schule***Organisationseinheit:*Dezernat V
40 Fachbereich Schule*Datum:*

09.03.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

09.03.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage von Herrn Steinert, Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 332 Schunteraue, wird wie folgt Stellung genommen:

Mit Einführung der inklusiven Beschulung zum Schuljahr 2013/2014 laufen die Förderschulen Lernen jahrgangsweise aufsteigend zuerst im Primarbereich und ab dem Schuljahr 2017/2018 dann im Sekundarbereich aus. Im Schuljahr 2020/2021 werden somit die letzten 9. Klassen in den Förderschulen beschult.

Die Stadt Braunschweig führt zwei Förderschulen Lernen: in der Schulanlage Schuntersiedlung die Astrid-Lindgren-Schule, die im laufenden Schuljahr nach dem Auslaufen des Primarbereichs noch insgesamt acht Klassen in den Jahrgängen 5 bis 9 führt und in der Schulanlage Melverode die Heinrich-Kielhorn-Schule, die im laufenden Schuljahr nur noch drei Klassen im Sekundarbereich I führt.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 ist geplant, die Heinrich-Kielhorn-Schule mit der Astrid-Lindgren-Schule am Standort Schuntersiedlung zusammenzulegen. Zur Nachnutzung der Schulanlage Schuntersiedlung nach dem Auslaufen der Astrid-Lindgren-Schule gibt es noch keine weiteren Planungen als die am 12. August 2016 in der Ds 16-02861-01 beschriebenen Überlegungen, die im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung stehen. Der Schulentwicklungsplan für die allgemein bildenden Schulen soll im 2. Quartal 2017 in den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt werden.

Bender

Anlage/n:

keine